

Die Totentrompete

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **4 (1926)**

Heft 12

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-935234>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ort	Zürich		Genf	
	Kg.	Wert Fr.	Kg.	Wert
» irinum Bull. Veilchen-Trichterling	1	1.50	888	1332.—
» nudum Bull. Violetter Trichterling	6,5	9.75	551	826.50
» personatum Lilastieliger Trichterling	1	1.50		
» portentosum Fr. Grauer Trichterling	1,5	2.25	1	1.50
» rutilans Sch. Rötlicher Trichterling	46	92.—		
» cnista Fr. Felderiger Trichterling			2,5	5.—
» panaeolum Fr. Marmorierter Tricht.			261	400.50
» amethystinum Scop. Amethyst-Tricht.			625	931.50
» sordidum Fr. Fleischbrauner Tricht.			10,5	15.75
» truncatum Schaeff. Gestutzter Tricht.			1	1.50
Tricholoma sejunctum Sow. Bitterer Tricht.			1	1.50
» acerbum Bull. Gerippter Tricht.			29,5	44.25
Verpa conica Miller. Fingerhutverpel	0,5	1.50		
Getrocknete Röhrenpilze			1009	
» Morcheln			7,5	
» Totentrompeten			36,5	
Total	15075	38954.75	67302,7	175000.—

Die Totentrompete

sollte nach der Anregung in Heft 11, S. 124, einen weniger abschreckenden Namen erhalten, damit sie dem Publikum leichter als guter Speisepilz empfohlen werden könne. Die Ausführungen des Einsenders sind nicht unberechtigt, wenn es auch schwierig sein wird, die allgemein verbreitete und wegen des düstern Aussehens des Pilzes treffende Benennung auszumerzen. Wollen wir dies aber tun, so stehen uns in unserer Litteratur andere Bezeichnungen schon zur Verfügung. Irgendwo habe ich einmal den Namen «Trompetenpilz» gelesen; er wäre nicht übel, könnte aber zu Verwechslungen mit dem Trom-

peten-Pfifferling führen. Ferner aber bedeutet der wissenschaftliche Name *Craterellus cornucopioides*: Füllhorn-Krate-relle; und wir finden in verschiedenen Pilzbüchern neben der gewöhnlichen Bezeichnung, oder sogar als einzigen Namen, den Ausdruck «*Füllhorn*» (oder dunkles, schwarzes F.). Die Form des Pilzes erinnert in der Tat auch an ein Horn. Somit haben wir eine gute, kurze Bezeichnung, die im Gegensatz zum offiziellen Namen sogar angenehm an die Göttin des Glücks und ihre Gaben erinnert und geeignet ist, auch ängstlichen Seelen den Pilz sympathisch zu machen! F. Th.

Verschiedenes.

Küche.

Der Austernseitling ist ein guter Speisepilz, er kommt bis in den Winter hinein meist an alten Stöcken vor, und wiegt ein solcher Pilzrasen oft bis ein kg.

Die Pilze werden soweit nötig sauber

gewaschen und abgetrocknet, dann mit Butter, Salz, Pfeffer und Suppengrün weichgedünstet bis aller Saft eingekocht ist, hierauf lässt man erkalten, mischt sie mit einem Omelettenteig, worauf fertig gebackt wird.

W. S.